Verzeichnis der 53.260 Gulden Schulden, die auf der Grafschaft Vaduz nach dem Verkauf der Herrschaft Schellenberg verbleiben, weil sich diese Gläubiger nicht vergleichen wollten. Kop., o. O. o. D. [1699], ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Denegata Recentiora 263/1, fol. 683r–687v.

[fol. 683r] Verzeichn	us der schulden, welche auff Vaduz¹ verbleiben.	fl.	xr. <sup>2</sup>
Fraw Emilia von Sa	lis³, marschallin zu Zizers⁴, hat ein faustpfandt von zwey		
kleinodien		2.000	
Herr Lucius Raith von Chur <sup>5</sup> , vermög obligation <sup>6</sup> vom 24. Januarii 1674		145	
Daniel und Thomas	s Masner <sup>7</sup> , wegen confiscierten guldineren <sup>8</sup>	4.000	
Fraw Emilia, freyin iedoch ohne obligat	von Schawenstein <sup>9</sup> , frawen schwigermuetter herrn graff Hanibals, ion	6.000	
Herren Hanß Peter Decembris 1657	Enderlins erben von Manswickh <sup>10</sup> , lauth obligation vom 26.	54	
Herrn Stephan Spre	cher <sup>11</sup> von Lazein <sup>12</sup> , vermög obligation vom 24. Septembris 1674	400	
Herrn Paul Buchl <sup>13</sup>	von Chur, lauth obligation vom 18. Octobris 1662	200	
Herrn rentmeister S	Schenz seelig	1.231	29
Hochwürdig thombcapitul zu Chur, auff dem vaduzischen zohl		600	
Dise 3 capitalin seindt insonder-	Herrn stattvogt von Salis <sup>15</sup> zu Meyenfeldt <sup>16</sup> verbleibt an denen von underthanen übernommenen capitalien zu bezahlen	3.000	
heit zu	Ingleichen herrn Spreher zu Luzein	5.460	
regardiren <sup>14</sup> und abzuzahln	Item loblichen statt Veldtkirch <sup>17</sup>	12.200	
Leb Feichtwanger, l	hebreher in Fert <sup>18</sup> bey Nürenberg <sup>19</sup> , fordert in hergelichenen		
kremnizer dugaten <sup>20</sup>		1.600	
· ·		36.890	29

<sup>1</sup> Vaduz (FL).

 $<sup>^{2}</sup>$  fl. = Gulden (Florin); xr. = Kreuzer.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Emilia von Salis, geborene Schauenstein-Ehrenfels.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Zizers (CH).

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Chur (CH).

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Pfandbrief.

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Thomas Massner (1663–1712), Inhaber des Bank- und Speditionsgeschäfts "Massner und Sohn" in Chur. Vgl. Heinrich TÜRLER, Marcel GODET und Victor Attinger (Hrsg.), Historisch-biographisches Lexikon (HBLS) der Schweiz, Bd. V., Neuenburg 1929, S. 47.

<sup>8</sup> Guldiner oder Guldengroschen war das silberne Äquivalent des Goldguldens am Anfang des 16.Jh. und Vorläufer des Talers bzw. Reichstalers. Vgl. Johannes Georg KRÜNITZ, Oekonomische Encyklopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- u. Landwirthschaft, in alphabetischer Ordnung, Bd. 20, Leipzig 1783–1858, S. 312.

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> Anna Emilia von Schauenstein-Ehrenfels (1651–20. April 1734) war verheiratet mit Jakob Hannibal III. von Hobenems (1653–1730). Vgl. Constant von Wurzbach, Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 9, Hibler – Hysel, L. C. Zamarski, Wien 1863, S. 188.

<sup>10</sup> Hans Peter Enderlin von Montzwick (1607–17. Dezember 1675) war verheiratet in 1. Ehe mit Paula von Pestalozza von Chiavenna, in 2. Ehe seit 1639 mit Catharina Barbara von Tscharner, Tochter eines Churer Bürgermeisters. 1631 wurde Enderlin Hauptmann in französischen Diensten, ab 1640 stand er in spanischen Diensten. 1647 wurde er Oberstleutnant. Während 26 Jahren war er Stadtvogt von Maienfeld, von 1636–1643 Landvogt der Herrschaft Maienfeld, 1653 Podestà von Tirano, 1672 Landammann des Freistaats der Drei Bünde. Vgl. HBLS, Bd. III., Neuenburg 1926, S. 34.

<sup>11</sup> Stephan Sprecher.

<sup>12</sup> Luzein (CH).

<sup>13</sup> Möglicherweise ist Paul Buol (1629–1677?) gemeint. Vgl. HBLS, Bd. II., Neuenburg 1924, S. 434.

<sup>&</sup>lt;sup>14</sup> berücksichtigen.

<sup>15</sup> Karl Salis von Grüsch und Maienfeld (5. August 1605–13. September 1671) war der Sohn des Herkules von Salis. Seine Brüder waren Rudolf und Ulysses. Er heiratete 1634 Hortensia Gugelberg von Moos, Witwe des Hartmann Dietegen von Salis. 1625 wurde er Hauptmann in der französischen Garde, 1637 Kommandant von Chiavenna, 1656 Bundlandammann des Zehngerichtenbundes, 1662 und 1665 Stadtvogt von Maienfeld. Salis zog in Zusammenhang mit seiner Verheiratung ins Marschallhaus in Maienfeld. Um 1645 ließ er das repräsentative Haus Oberer Spaniöl in Chur erbauen. Vgl. HBLS, Bd. VI., Neuenburg 1931, S. 18.

<sup>16</sup> Maienfeld (CH).

<sup>&</sup>lt;sup>17</sup> Feldkirch (A).

<sup>&</sup>lt;sup>18</sup> Fürth (D).

<sup>19</sup> Nürnberg (D).

<sup>&</sup>lt;sup>20</sup> Ungarischer Dukaten aus Kremnitz. Sie enthielten 23 Karat 9 Grän, und waren also um 1 Grän besser, als andere Dukaten. Vgl. KRÜNITZ, Bd. 9, S. 672.

[fol. 683v] Herr Rittmeister Heyer	600	
Hiervon zünß		
Würth "Bey denen 3 Mohren" in Augspurg <sup>21</sup> , darumben sich dato niemandt angeben		
Fürstlich Malteser ambtman zue Heitersheimb <sup>22</sup> , Johann Garb, darumen sich		
niemandt angemelt	150	
Ferner herr Schrewenvogel	1.500	
Dann haben weither auff die gnädige herrschaft zu Vaduz zu forderen:		
Adam Walser und Johannes Tressel <sup>23</sup> , beede von Schan <sup>24</sup> , nomine der Christe		
eberlischen <sup>25</sup> hinderlassenen erben, in puncto magiae praetendieren <sup>26</sup>	80	
Gori Kranz <sup>27</sup> , confiscationsgelt wegen einer salva venia <sup>28</sup> khue	17	
Peter Walser <sup>29</sup> , alter zoller zu Vaduz, von 4 juden in 7 iahren den abgang des ihme		
verlihenen zolls iedes iahr von ihnen, 4 juden, 24 fl. Weilen gnädige herrschaft solche		
ihme zum praeiudiz <sup>30</sup> zollfrey gemacht, es aber selbst zu ersezen versprochen	168	
Lazarus Weyl, hebreher von Sulz <sup>31</sup> , lauth scheins	16	
Herrn landtamman Johann Conradt Schreiber <sup>32</sup> zum Balzers <sup>33</sup> , nomine <sup>34</sup> Leonhardt		
Kindtlins <sup>35</sup> und Flori Lamperts von Trissen <sup>36</sup> , wegen schadloshaltung	200	
	3.241	
[fol. 684r] Gedachter landtaman Schreiber nomine seines vaters, Caspar Schreiber <sup>37</sup> ,		
und landtamman Negelen <sup>38</sup> , wegen schadloshaltung betreffend herren potesta <sup>39</sup> Nudli		
Mehr er, landtamman Schreiber, nomine seines vaters seelig, Caspar Schreiber, und		
herrn landtvogt Köberlin <sup>40</sup> seelig gegen herrn Ambrosi Planta <sup>41</sup> , capital 100 species		
thaler <sup>42</sup> und 135 thaler aufgeloffene zünß	470	
Georg Conrad <sup>43</sup> von Schan, in puncto magiae 77 fl. und 16 fl. zöhrungscösten	93	
Johannes Thöni alß vogt Vest Mayrs <sup>44</sup> wittib, regressgelt an einem stuckh gueth 53 fl.,		
dann wegen seiner selbst 1 fl. 36 xr.		36
Johann Conrad Schreiber nomine seines vaters, Caspar Schreibers, seelig wegen		

<sup>&</sup>lt;sup>21</sup> Augsburg (D).

<sup>&</sup>lt;sup>22</sup> Heiterheim (D).

<sup>&</sup>lt;sup>23</sup> Johannes Dressel, erw. 1688. Vgl. Hans Stricker (Leitung), Toni BANZER – Herbert Hilbe (Bearbeiter), Liechtensteiner Namenbuch (LNB). Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 3, Vaduz 2008, S. 171.

<sup>24</sup> Schaan (FL).

 $<sup>^{25}</sup>$  Eberle.

<sup>&</sup>lt;sup>26</sup> "in puncto magiae praetendieren": wegen Zauberei beanspruchen sie.

<sup>&</sup>lt;sup>27</sup> Gregor Kranz, erw. 1710 als verstorben. Vgl. LNB, Personennamen.

<sup>&</sup>lt;sup>28</sup> mit Erlaubnis. Vgl. Karl E. DEMANDT, Laterculus Notarum. Lateinisch–deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 7, 1998), S. 259.

<sup>&</sup>lt;sup>29</sup> Peter Walser, erw. als Zoller um 1700. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 412.

<sup>&</sup>lt;sup>30</sup> Vorentscheidung, Vorurteil.

<sup>&</sup>lt;sup>31</sup> Sulz, Vorarlberg (A).

<sup>&</sup>lt;sup>32</sup> Johann Conrad Schreiber, erw. als Landeshauptmann 1696. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 280.

<sup>33</sup> Balzers (FL).

<sup>34</sup> im Namen.

<sup>35</sup> Kindle.

<sup>&</sup>lt;sup>36</sup> Triesen (FL).

<sup>&</sup>lt;sup>37</sup> Kaspar Schreiber, erw. 1680 als Gerichtsmann. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 279.

<sup>&</sup>lt;sup>38</sup> Johannes Negele, erw. als Gerichtsmann und später Landammann ab 1680. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 113.

<sup>&</sup>lt;sup>39</sup> Podestà war die Bezeichnung für einen Träger der richterlichen und öffentlichen Gewalt.

<sup>&</sup>lt;sup>40</sup> Johann Christoph Köberle, zwischen 1664 und 1684 wiederholt Landvogt von Vaduz und Schellenberg, (gest. 1692). Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 3, S. 442.

<sup>&</sup>lt;sup>41</sup> Ambrosius Planta von Wildenberg von Zernez und Malans (1606–6. April 1668) war der Sohn des Johann und der Elisabeth Gugelberg von Moos. In 1. Ehe war er verheiratet mit Anna von Hartmannis, Witwe des Rudolf Salis (Grüsch), und in 2. Ehe mit Regina von Salis, Witwe des Johann Luzi Gugelberg von Moos. Von 1632–1633 war er Landrichter des Oberen Bunds. Er übersiedelte nach Malans und war Stammvater dieses Familienzweigs. Von 1639–1643 war er Landvogt der Herrschaft Maienfeld, Oberstleutnant in spanischen Diensten, 1648 wurde er Bundlandammann des Zehngerichtenbundes und 1649 Bevollmächtigter beim Loskauf der acht Gerichte von allen österreichischen Herrschaftsrechten. Vgl. HBLS, Bd. V., S. 450.

<sup>&</sup>lt;sup>42</sup> Speciesthaler, Spezies, eine Münzsorte, die 2 Gulden oder 32 gute Groschen galt. Vgl. KRÜNITZ, Bd. 156, S. 720.

<sup>&</sup>lt;sup>43</sup> Konrad.

<sup>44</sup> Meier.

schadloshaltung, ohngefähr bey	700	
Johann Hage, wirth zu Lustnaw <sup>45</sup> , lauth scheins		18
Franz Banzer, wirth zu Trisen, nomine Jacob Bargezis <sup>46</sup> hinderlassenen erben, wegen		
eines stuckh guets		
Christe Fromoldt <sup>47</sup> sambt interessenten, in puncto magiae	25	
Hanß Schedlers <sup>48</sup> erben abm Berg <sup>49</sup> , in puncto magiae	12	30
Christe Schedler <sup>50</sup> abm Berg, in puncto magiae	50	
Peter Ospelts wittib, in puncto magiae	22	
Johannes Banzer von Trisen, in puncto magiae	75	
Flori Gassner abm Berg, in puncto magiae 100 fl. und seinem brueder Hanß Gassner		
8 fl.	108	
	2.129	24
[fol. 684v] Michael Gassner abm Berg, in puncto magiae	70	
Christe Böckh <sup>51</sup> von Schan, in puncto magiae	55	
Christe Eberlin, müller abm Berg, lauth renthambtsschein <sup>52</sup>	11	19
Jacob Holzer, kürschner in Veldtkirch, hergelihen gelt	32	
Bernhart Geyer von Heiligencreuz <sup>53</sup> , hergelihener pferten halber den lohn	60	
Georg Böckh, des gerichts, Hanß Hilbi, Christe Böckh, Bascha Schedler und Christe		
Gassner, alle abm Berg, in puncto magiae abgetrettener güether halber	103	20
Anna Pfeifferin abm Berg, in puncto magiae abgetrettenen güether halber gelithene		
cösten	13	
Fraw Maria Francisca Klöckhle ein von Veldtegg ausständigen besoldungswein á 3		
fueder 37 viertel		
Johannes Ruesch <sup>54</sup> , in puncto magiae noch ein ausständiges stueckh gueth, item von		
seinem vater seelig her restierendten lidlohn <sup>55</sup>		
Hanß Blänckh <sup>56</sup> von Schan, in puncto magiae	150	
Hanß Pfeiffer am Maseschen <sup>57</sup> , nomine Thoma Seéle <sup>58</sup> abm Berg, in puncto magiae	200	16
Christe Negelins <sup>59</sup> erben, in puncto magiae annoch, dann lauth eingegebenen		
memorialis <sup>60</sup> was weithers, so in obiger signatur <sup>61</sup> nit einkommen	31	
Georg Walser von Vaduz, des gerichts, in puncto magiae 175 fl. und 17 fl., so des		
Christe Negelins erben abgezogen, ihme aber zugetheilt wordten	192	
	917	55
[fol. 6851] Johannes Mayr <sup>62</sup> von Schan, in puncto magiae	150 25	
Albrecht Wolffinger <sup>63</sup> vom Balzers, wegen hergegebener korn und haber		6
Adam Schedler, in puncto magiae, wegen eines ihme abgenohmmenen stueckh gueths		

\_

<sup>&</sup>lt;sup>45</sup> Lustenau (A)

<sup>46</sup> Jacob Bargetze aus Triesen, erw. 1682. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 3, S. 48.

<sup>&</sup>lt;sup>47</sup> Frommelt.

<sup>&</sup>lt;sup>48</sup> Schädler.

<sup>&</sup>lt;sup>49</sup> Triesenberg (FL).

<sup>&</sup>lt;sup>50</sup> Christa Schädler, erw. 1663. Vgl. LNB, LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 230.

<sup>51</sup> Beck

<sup>&</sup>lt;sup>52</sup> Das Rentamt verwaltet die herrschaftlichen Einnahmen.

<sup>&</sup>lt;sup>53</sup> Heiligenkreuz bei Feldkirch (A).

<sup>&</sup>lt;sup>54</sup> Johannes Ruesch, erw. als Burgvogt von Vaduz 1663. Vgl. LNB, LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 215.

<sup>&</sup>lt;sup>55</sup> verbleibender Dienstbotenlohn.

<sup>&</sup>lt;sup>56</sup> Plenki.

<sup>&</sup>lt;sup>57</sup> Masescha in Triesenberg. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearbeiter), Liechtensteiner Namenbuch (LNB). Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 2, Vaduz 1999, S. 149–151.

<sup>&</sup>lt;sup>58</sup> Sele.

<sup>&</sup>lt;sup>59</sup> Nägele.

<sup>60</sup> Erinnerungs- bzw. Bittschreibens.

<sup>61</sup> Unterschrift.

<sup>62</sup> Meier.

<sup>&</sup>lt;sup>63</sup> Albrecht Wolfinger, erw. 1692. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 453.

	90	
Christe Böckh <sup>64</sup> , nomine Veri Böckhen seeligen kinder abm Berg, regressgelt	168	
Mehr er, Christe Böckh, nomine Hanß Vlrich Böckhen seelig erben, regressgelt		
Ferner er, Christe Böckh, nomine Maria Böckhin, regressgelt		
Michael Hilbi <sup>65</sup> abm Berg, wegen zöhrung	45 3	35
Georg Böckh abm Berg, wegen zöhrung	7	33
Stoffel Rheinberger, nomine Andreas Rheinberger von Vaduz, in puncto magiae	50	
Herr Ludovicus Awer <sup>66</sup> , hochgräflich vaduzischer hofmeister ihro excellenz herrn	30	
graff Jacob Haniball <sup>67</sup> dargelihenes gelt 600 fl., dan 3 iahres besoldung, iedes iahr		
versprochener massen 150 fl. thuet 450 fl., zusamen	1.050	
Hanß Georg Dintel <sup>68</sup> von Schan, für ihro excellenz herrn graff Jacob Hanibal, da er	11000	
bey ihme alß soldath im feldt war, ausgelegt gelt und restierendten lidtlohn	400	
Johannes Rheinberger von Vaduz, wegen hergegebener 51 viertel wein, das viertel á 1		
fl., thuet 51 fl., ein fueder strew 3 fl., 3 tag bawlohn 2 fl., zusamen	56	
Jacob Schedler abm Berg, forstknecht, lidtlohn	10	
	2.154	41
[fol. 685v] Christe Nigg <sup>69</sup> von Trisen, nomine Eva Götschin <sup>70</sup> , in puncto magiae	50	
Thoma Eberlin abm Berg, wegen abgenommenen schmalz	5	30
Heinrich Gfelt <sup>71</sup> , verdienstgelt	17	15
Meister Christe Wachter, schmidt zu Vaduz, an das rentambt alda, lauth schein	13	
Michael Hilbi, wegen Thoni Lamperts weib Anna Hilbi abm Berg, in puncto magiae	160	
Catharina Wagnerin von Schan, in puncto magiae	10	
Hanß Schlegel abm Trisnerberg, ahn ihro excellenz, herren grafen Ferdinandt <sup>72</sup>		
seeliger gedechtnus, noch ausständiger monatssoldt	12	13
Carle Hilti von Schan, in puncto magiae wegen einer weckhgenommener s. v. kueh	17	
Franz Nigg vom Balzers, noch lidlohn	17	
Landtamman Basilis Hopp <sup>73</sup> zum Balzers, wegen der alpp Siggen <sup>74</sup>	211	12
Christe Hilti, Hansen sohn, von Schan, in puncto magiae 75 fl., wegen hergebenen 2		
fueder stroh und 1 fueder hew 12 fl., wegen 4 tag lidlohn 40 xr., zusamen		40
Landtamman Basili Hopp und landtamman Johannes Negele, Peter Walser, Christoph		
Quaderer, Johannes Willi, wegen bürgschaft 130 fl., dann ratione <sup>75</sup> landtgerichtlicher		
ohncösten 28 fl., zusamen	158	
Enderle Conrad <sup>76</sup> von Schan, wegen bürgschaft und ohncösten	22	22

<sup>64</sup> Beck.

<sup>65</sup> Hilbe.

<sup>66</sup> Ludwig Auer, erw. 1701 als Landschreiber. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 3, S. 31.

<sup>67</sup> Jakob Hannibal III. Friedrich Graf von Hohenems (7. März 1653–12. August 1730, Wien) war ein Sohn von Franz Wilhelm I. (1627–1662) und Eleonora Katharina, geborene Landgräfin von Fürstenberg, (1649–1670). Er war verheiratet mit Anna Ämilia Freiin von Schauenstein-Ehrenfels (1652–1734). Kinder: Hermann Ferdinand Bonaventura (1678, bald gestorben), Ämilia Antonia Carolina (Charlotta) (1680–1752), Anna Maria (geboren 1680), verheiratet mit Johann Adam Freiherr von Behlen, Eleonora Katharina (getauft am 12. März 1682 in Schaan, bald gestorben), Maria Franziska (geboren 1682, bald gestorben), Maria Anna (geboren 1684, bald gestorben), Franz Wilhelm Rudolf (1686–1756), Josef Leopold (1691, bald gestorben), Bartholomaeus Ulrich (gestorben 1692). Vgl. Joseph BERGMANN, Die Reichsgrafen von und zu Hohenembs in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860, Wien 1860, S. 112; Wurzbach, S. 189; Johann Heinrich Zedler, Grosses vollständiges Universallexicon aller Wissenschaften und Künste, Bd. 13, Hi – Hz, Leipzig 1739, Sp. 526.

<sup>68</sup> Düntel.

<sup>69</sup> Möglicherweise ist Christa Nigg, erw. als Landeshauptmann um 1700, gemeint. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 4, S. 121.

<sup>&</sup>lt;sup>70</sup> Götsch.

<sup>71</sup> Gstöhl?

<sup>&</sup>lt;sup>72</sup> Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems (29. Dezember 1650–18. Februar 1686) war der älteste Sohn von Franz Wilhelm I. (1627–1662) und Eleonora Katharina, geborene Landgräfin von Fürstenberg, (1649–1670). Er war seit 1674 verheiratet mit Maria Jakobaea Eusebia, Reichserbtruchsesse von Waldburg-Wolfegg (gestorben 1693). Vgl. Fürstabt Rupert von Kempten an Kaiser Leopold I., Ausf., Stift Kempten 1686 Februar 25, ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Denegata Recentiora 262/1, fol. 18r–22v, hier 18v; Extrakt des Heiratsbriefes, Kop., o. O. 1674 April 16, ÖStA, HHStA, RHR, Denegata Recentiora 266/4, unfol.; BERGMANN, S. 111; ZEDLER, Sp. 526.

<sup>73</sup> Basilius Hoop, erw. 1680 und als alter Landammann 1720. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 3, S. 379.

<sup>&</sup>lt;sup>74</sup> Sücka in Triesenberg. Vgl. LNB, Ortsnamen, Bd. 2, S. 219–220.

<sup>75</sup> wegen.

Udo Kranz, schloß fenderich und gastgeb zu Vaduz, lauth eingegebenen memorialis		
noch über 200 fl.		
	781	12
[fol. 686r] Johannes Wolff, nomine Felix Gassner von Vaduz, an des Bascha Hiltis, so		
flüchtig worden, confiscationgelter	79	5
Johannes Wolff, alß vogt, Gassners kinder, wegen Catharina Dintlin confiscationsgelt	7	
noch	1	
Franz Bühel <sup>77</sup> von Balzers, lidlohn	52	
Johannes und Maria Rueschin, über die 872 fl. sambt anderen sachen, lauth eingegebnen memorialis		
Carle Düntel, wegen Catharina Dintlin regressgelt	60	
Leopoldt Conradt von Vaduz, lidlohn von 6 iahren, 63 fl. sambt einem newen versprochen kleid		
Hanß Schirsers <sup>78</sup> erben, in puncto magiae	400	
Hanß Oswaldt, gewester laquey <sup>79</sup> , lidlohn	15	
Die statthalterey zu St. Gallen <sup>80</sup> , ihro excellenz herrn graff Jacob Hanibal vorgelihene 45 species thaler		
Jacob Hopp von Ruggel <sup>81</sup> , wegen Silvester, Antoni und Eugenia Hoppin,		
confiscationsgelter	1.100	
Georg Brendlin <sup>82</sup> von Eschen <sup>83</sup> , des gerichts, wegen seines weibs Catharina Hoppin,		
confiscationsgelt	210	
Matheis Bayr von Veldtkirch, nomine Maria Bruederin, zöhrung	16	23
Die gemeindt Ruggel, wegen ihro excellenz, herrn graff Jacob Hanibal gegebenen,		
lauth brieff und sigel 400 fl. und 50 fl. uncösten	450	
	2.453	28
[fol. 686v] Georg Willi, canzleyboth zu Vaduz, und sein brueder Stoffel Willi, küefer,		
wegen landtamman Georg Wolfen seelig erben	238	49
Jacob Mosals hinderlassene wittib, lidlohn	2	40
Andreas Egelsee hinderlassene erben, regressgelt	608	
Herrn Franz Benedict Zwickhle, appothegger und rathsverwanter in Veldtkirch, lauth		1
scheins	99	9
Adam Walser, nomine Adam Hiltis seelig kinder, regressgelt	55	
Adam Öhris hinderlassene erben auß der herrschaft Schellenberg <sup>84</sup> , für ihro excellenz		
herrn graff Jacob Hanibal bezalte	217	
Franz Zipper zu Veldtkirch, lidlohn	7	30
Herrn Doctor Prüdler zu Veldtkirch, lauth eingegebenen conto	723	8
Johann Tutschman, veldtkircher both		
Aman Georg Wolff seelig erben, regressgelt <sup>85</sup>	90	
Caspar Schreiber seelig erben, wegen regressgelt eines an Geroldt Hartman <sup>86</sup>		
abgetrettenen stueckh veldt	22	
Item <sup>87</sup> gedachte erben, wegen des Johannes Walsers seelig erben gestelter obligation	153	
	2.221	26

<sup>&</sup>lt;sup>76</sup> Konrad.

<sup>&</sup>lt;sup>77</sup> Büchel.

<sup>&</sup>lt;sup>78</sup> Schierscher.

<sup>&</sup>lt;sup>79</sup> Lakai war ein Diener.

<sup>80</sup> St. Gallen (CH).

<sup>81</sup> Ruggell (FL). 82 Brendle.

<sup>83</sup> Eschen (FL).

<sup>84</sup> Schellenberg (FL).

<sup>85</sup> finanzielle Entschädigung.

<sup>86</sup> Gerold Hartmann, erw. 1676 als Hofkaplan und 1683 als Kaplan in Schaan. Vgl. LNB, Personennamen, Bd. 3, S. 333.

<sup>87</sup> Auch.

[fol. 687r] Hanß Barzegis <sup>88</sup> erben abm Trisnerberg, wegen von Antoni Banzers erben		
an sich erhandleter güether regressgelt		
Die landtschaft Vaduz, wegen des herrn Schwarzen zu Chur erkauften weingarten,		
lauth schadloshaltung die steurforderung betreffend	63	
Amman Georg Wolfen seelig erben, landtamman Negele, Hanß Wachters erben,		
Georg Böckh, Christe Albrecht und interessierte, die anno 1680 für die gnädige		
herrschaft aufgenommene 200 species thaler und darvon 19 jahr zünß		
Amman Matheis Marxers von Mauren <sup>89</sup> und amman Jacob Schreibers seelig erben,		
Peter Math <sup>90</sup> , des gerichts, und Johann Baptista Hopp	200	
Landtamman, gericht und underthanen der graff- und herrschaften Vaduz und		
Schellenberg, wegen confiscationgelter ausständige zünß	325	
Oswaldt Ferling <sup>91</sup> von Vaduz, lidlohn von 5 iahren	40	
Maria Agatha Schnellin, Johann Silberthalers, gewesten bothen in Veldtkirch, wittib,		
ausständigen bothenlohn	1	
	851	
[fol. 687v] Hanß Egeter ab Geissingen <sup>92</sup> , oberösterreichische herrschaft Veldtkirch, die		
ihme confiscierte	1.200	
Johann Walter Schlegel, peruckhenmacher in Lindaw, lauth conto	25	
Andreas Höfel <sup>93</sup> , gewester hofgärtner zu Vaduz, lauth renthambtsrechnung ein rest		19
Die carellische <sup>94</sup> erben, lauth eingegebenen conto		32
Basche Hilti seelig erben, vermög eingegebenen memorials regressgelt	26	
	1.619	51
Summa ohne der nit ausgeworfenen posten 53.260 fl 26 xr		

<sup>&</sup>lt;sup>88</sup> Bargetze. <sup>89</sup> Mauren (FL).

<sup>&</sup>lt;sup>90</sup> Matt.

<sup>91</sup> Verling. 92 Geisingen (D). 93 Häfele.

<sup>94</sup> Martin Corell war Wirt "Zur Krone" in Feldkirch. Vorläufig kein Nachweis.